

Herr Benz von der Polizeidirektion Neumünster berichtet als Präventionsbeauftragter von seiner Arbeit.

Zunächst stellt Herr Benz klar, dass ein Anstieg der Jugendkriminalität, insbes. der Gewaltdelikte, zugenommen hat. Die Kriminalitätsrate in Neumünster insgesamt ist jedoch nicht der Spitzenreiter in Schleswig-Holstein, sondern vergleichbar mit anderen Städten.

In der Polizeidirektion sind 5 Personen mit der Präventionsarbeit betraut. Ein Schwerpunkt ist die Arbeit in Berufsschulen (Alkohol-, Drogen-, Medikamentenmissbrauch, Gewalt). Um möglichst junge Kinder zu erreichen, werden in Grundschulen Schulpatenschaften aufgebaut. Örtlicher Arbeitsschwerpunkt ist Neumünster.

Die Polizei hat inzwischen verschiedene Ermittlungsgruppen aufgestellt, die sich gezielt um bestimmte Personengruppen kümmern, so z.B. die Ermittlungsgruppe Jugend (Intensivtäter) oder die Ermittlungsgruppe Milieu (häusliche Gewalt, Stalking, Kinderschutz...).

Herr Benz stellt den Anwesenden ein Informationspapier zur Verfügung, das die Ziele der Landespolizei beschreibt sowie die Struktur der Polizeidirektion Neumünster aufzeigt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Benz beantwortet.